

Der Weg zum Glück ist schwer

Tea & Yami

Von Yukira-chan

Kapitel 11: Kapitel 11 Eine wichtige Frage

Ey Leute

Danke für eure Kommentare vielen Dank. Schaut öfter mal in die Charakterbeschreibung. Schreibt mir bitte etwas dazu. Ich hoffe es macht euch weiterhin Spaß diese Fanfic zu lesen.

Tea sah Yami an seine Augen sahen sie warm und liebevoll an. Sie bekam leichtes Herzklopfen zum ersten Mal.

„Tea hat Shinji dir sehr weh getan?“, fragte Yami sanft. „NEIN DAS GEHT DICH NICHTS AN“, schrie Tea laut. „Hey willst du mich wieder abweisen und mich kalt abblitzen lassen?“, fragte jetzt Yami ebenfalls in seiner kalten Art. Er stand vor ihr, die Beine leicht gegrätscht und die Hände cool in die Hüften gestemmt. So kam er Tea super stark vor. Sein Blick sah immer noch fragend aus. Tea wusste nicht was sie machen sollte oder was sie ihm antworten sollte.

Yami trat langsam zu ihr. „Ich wollte dir nicht zu nahe treten mit meiner Frage“, sagte er immer noch kalt. Doch dann sah er Teas Augen. Sie sahen ängstlich aus und schauten ihn scheu an. (Ich habe ihr Angst gemacht das wollte ich nicht) dachte der süße Junge. „Sorry“, sagte Tea leise. Doch Yami hatte es gehört. „Entschuldige dich nicht bei mir.“ „DU HAST MEINE KALTE ART NICHT VERDIENT“, rief Tea verzweifelt. „Sch, sch ganz ruhig Tea“, sagte Yami ruhig. Sanft legte er seine Hände auf Teas Schultern. Er sah sie sanft an und sah, dass sie zitterte. „Hey Tea du zitterst ja.“ „Es ist nur etwas zu kühl.“ „Nein Tea du bibberst ja vor Kälte.“ Schnell öffnete Yami den Verschluss seiner blauen Jacke die er sich um die Schultern gehängt und unterm Hals festgemacht hatte. Sanft legte er sie um Teas Schultern. „Die kannst du bis morgen behalten gib sie mit in der Schule wieder“, sagte Yami sanft und joggte dann um die nächste Ecke. Tea ging nachdenklich ins Haus. Als Yami zu Hause ankam erwartete ihn ein ärgerlicher Yugi. „Wo hast du dich wieder rumgetrieben du bist verletzt Yami.“ „Ich wollte nur raus finden wer das getan hat.“ „Hast du denn?“ „Nein da war ein Zwischenfall und als der erledigt war hatte ich vergessen warum ich eigentlich unterwegs war.“ „Was für ein Zwischenfall?“ „Mann du Nervensäge es ging um Tea.“ „Schon wieder dieses Mädchen, Yami langsam musst du zugeben das sie dich interessiert.“ „Nein das stimmt nicht.“ „Mach mir nichts vor Yami.“ „Tue ich nicht gute Nacht.“ Damit verschwand Yami in seinem Zimmer.

Tea saß einsam auf der Couch. Sie war alleine zu Hause. Plötzlich stieg ihr ein angenehmer Geruch in die Nase, er kam von Yamis Jacke. (Ich hätte nie gedacht das er

sich so sehr um mich kümmern würde) dachte Tea. Sie mochte Yami jetzt mehr als je zu vor. (Er ist so super stark und so toll) führte sie Ihre Gedanken weiter. (Ach Yami könnte ich dir nur zeigen wie ich wirklich bin) dachte Tea traurig, denn sie mochte Yami eigentlich total gerne wusste nur nicht was er von ihr hielt. (Ich muss wohl so langsam mal schlafen gehen) dachte die Braunhaarige.

Yami saß auf der Bettkante und dachte an Tea. (Ich kann niemandem sagen das ich sie mag dann verliere ich meinen Ruf) dachte Yami.

Am nächsten Morgen hatten sie mal wieder Mathe. Yami hatte mal wieder seine eigenen Aufgaben und die anderen wieder Gleichungen. Tea konnte alle Aufgaben nicht lösen und als sie dann auch noch an die Tafel musste wurde sie blass. „Tea komm nach vorne“, sagte der Lehrer. Yami glaubte nicht was er da hörte. Er legte eine hand auf Teas Schulter und stand auf. „Ich sagte schon mal das Tea nicht gut in Mathe ist und in ein paar Tagen kann man so was nicht lernen also nehmen sie lieber jemand anderes dran.“ Yami setzte sich wieder. „Geh bitte aus der Klasse Yami.“ Yami nickte stand auf und ging Richtung Tür. Tea die noch immer starr auf ihrem Platz saß stürmte nun zu Yami. „Geh nicht bitte nicht“, schluchzte sie sie hatte Tränen in den Augen. Ungläubig sah Yami sie an. „ER WOLLTE MIR NUR HELFEN ES IST UNFAIR IHN RAUS ZU SCHICKEN“, sagte jetzt Tea. „Warum tust du das für mich?“, fragte Yami. Doch das Mädchen starrte den Lehrer mit kalten Blicken an. „TEA GEH DU AUCH RAUS“, sagte nun der Lehrer. „GERNE DOCH!“, schrie Tea und rannte aus der Klasse Yami folgte ihr. „Warum tust du das Tea?“ „ES IST UNFAIR DU WOLLTEST MIR NUR HELFEN!“, schrie sie. „Sch beruhige dich bitte“, sagte Yami.

Am Nachmittag war wieder Probe. Tea sah immer wieder zu Yami und merkte wie sehr er sie interessierte. In der Pause trat sie zu ihm. „Du spielst gut, hier deine Jacke.“ „Danke Tea mit wem würdest du denn am liebsten spielen?“ Mit Kevin oder mit mir?“, fragte Yami.

Wie war's?

Bitte um Kommis

Eure Yukary